

MUSTERSTUNDENSATZKALKULATION 2025

HEIZUNGS-, KLIMA-, LÜFTUNGS- UND SANITÄRTECHNIKER

März 2025

Zentrale Annahme:

Das gesamte Material wird vom Kunden beigestellt. Es gibt keinen Materialaufschlag, aber einen Aufschlag bei Fremdleistungen (15 %).

Die folgenden Berechnungen wurden auf Basis von Branchendurchschnittsdaten erstellt. Derartige Berechnungen sollte jedes Unternehmen, optimalerweise auf Basis einer integrierten Unternehmensplanung, selbst durchführen. Diese sollte spätestens im 4. Quartal vor Beginn der Planperiode vorliegen um rechtzeitig die Anpassung der Stundensätze sowohl im Bereich der Gemeinkosten wie auch im Bereich der KV-Steigerung für das Folgejahr vornehmen zu können.

Wie die betriebliche und die Beratungspraxis zeigen, weichen teilweise die für die Stundensatzkalkulation entscheidenden Größen (z. B. betriebliche Anwesenheitszeit, Anteil der verrechenbaren Stunden, Lohnniveau, restliche Gemeinkosten, usw.) beträchtlich vom Branchendurchschnitt ab.

Datenquellen:

- Lohnnebenkostenberechnung der KMU Forschung Austria für das Eisen- und metallverarbeitende Gewerbe (Stand: 1. Jänner 2025)
- Bilanzbranchenbild Heizungs-, Klima-, Lüftungs- und Sanitärtechniker 2022/23 (N=268 österreichische Unternehmen) in der Umsatzgrößenklasse 0,5 bis 1 Mio. € Jahresumsatz
- Information zum KV-Abschluss für Arbeitnehmer/innen im Metallgewerbe 2025

Ermittlung der restlichen Gemeinkosten je Stunde, in €

	Gesamtkosten	Einzelkosten	Gemeinkosten
Materialaufwand	0	0	0
Fremdleistungen	36.474	36.474	0
Personalkosten (inklusive kalk. Unternehmerlohn)	264.444	178.561	85.884
sonstiger Aufwand	142.996		142.996
Finanzierungskosten (Finanzaufwand + kalk Eigenkapital-Kosten)	6.882		6.882
Summe Kosten	450.797	215.035	235.762
Gemeinkosten	235.762		
abzügl. Fremdleistung Aufschlag	-5.471	15% von Einzelkosten	
abzügl. Materialaufschlag	0		
restliche Gemeinkosten	230.291		
Anwesenheitsstunden	8.232,26		
Anzahl der verrechenbaren Stunden	5.558,67	67,52%	
Gemeinkosten/Stunde	41,43		

Anmerkungen:

- 5 Mitarbeiter: 1 Geschäftsführer, 2 Monteure, 2 Helfer (davon 4 UB)
- keinen Materialaufschlag, 15 % Aufschlag bei Fremdleistungen (zur Deckung der sonstigen Gemeinkosten).

Die Anwesenheitsstunden beziehen sich auf 5 Mitarbeiter*innen (4 unselbständig Beschäftigte) bei obiger Zusammenstellung der Mitarbeiterstruktur.

Die Anzahl der verrechenbaren Studien ergibt sich aus der Annahme, dass die Anwesenheitsstunden von produktiven Mitarbeitern zu 85 % direkt verrechenbar sind, während dies für unproduktive Mitarbeiter nicht (oder nur in sehr geringem Ausmaß) möglich ist.

Für die Ermittlung der Gemeinkosten wurde von einem Umsatz i. H. von 769.000 € ausgegangen, da im Branchenschnitt der Umsatz pro Mitarbeiter: in bei rd. 192.000 € liegt. Quelle: Statistik Austria, Leistungs- und Strukturstatistik 2022 Diese Gemeinkosten wurden auf Basis des Umsatzes mit der Kosten- und Leistungsstruktur des Bilanzbranchenbildes hochgerechnet (Umsatzgrößenklasse 0,5 bis 1 Mio. € Jahresumsatz). Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung

Die folgenden Musterstundensätze wären auf Vollkostenbasis im Durchschnitt erforderlich.

Bei dieser Variante erfolgt die Einstufung des Monteurs in die Lohngruppe 1 (qualifizierter Facharbeiter). Der Helfer wird der Lohngruppe 6 (Arbeitnehmer mit Zweckausbildung) zugeordnet. Darüber hinaus wird beim Monteur eine Überzahlung von 10,0 % und beim Helfer eine Überzahlung von 7,5 % über den Kollektivvertrag angenommen.

**Musterstundensatzkalkulation (Monteur, Helfer und Partie),
Variante mit Überzahlung, in €, 2025**

	Monteur	Helfer	Partie
Stundenlohn	22,27	15,04	37,31
+ Überzahlung	2,23	1,13	3,36
+ Wegzeit	2,89	1,95	4,85
+ Montagezulage	1,13	1,13	2,26
= Lohnkosten	28,52	19,25	47,78
+ Lohnnebenkosten	24,90	16,81	41,71
+ Entfernungszulage	1,52	1,52	3,04
= Personalkosten	54,94	37,59	92,53
+ Gemeinkosten	41,43	41,43	82,86
= Selbstkosten	96,37	79,01	175,38
+ Gewinnaufschlag	4,82	3,95	8,77
= Stundensatz	101,19	82,97	184,15
+ Skonto	3,04	2,49	5,52
= Verkaufspreis netto	104,22	85,45	189,68
+ Umsatzsteuer	20,84	17,09	37,94
= Verkaufspreis brutto	125,07	102,54	227,61

Anmerkungen:

Die Lohnnebenkosten betragen rd. 87,3 %.

Als Gewinnaufschlag wurden 5 % angenommen (Prozentrechnung auf Hundert!)

Als Skonto wurden 3 % angenommen (Prozentrechnung in Hundert!)

Rundungsdifferenzen nicht ausgeglichen

Datengrundlage: KMU Forschung Austria; eigene Berechnung